



Mütter und Nachbarschaftszentrum Reutlingen e. V.
Metzgerstrasse 15 72764 Reutlingen Tel. 07121 330588

Jahresbericht 2023

1. Allgemeines

Das Mütter- und Nachbarschaftszentrum Reutlingen e. V. besteht seit 1986, wir sind Mitglied im Paritätischen, Landesverband B.-W., im Bundesverband der Mütterzentren, aktives Mitglied im Mütterforum Baden-Württemberg e.V. sowie im Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e.V.

1.1. Vorstand:2023

Bettina Noack Yasemin Sözbilir Anja Lange Martina Hemmert
Schäffleweg 57

72766 Reutlingen 72555 Metzingen 72760 Reutlingen 72766 Reutlingen

E-Mail: info@muetterzentrum-reutlingen.de Tel.: 07121 330588

Das Mütter- und Nachbarschaftszentrum Reutlingen e.V. ist eine Begegnungsstätte, in der Menschen jeglichen Alters, kultureller Herkunft und Nationalität mit und ohne Kinder in Kontakt kommen, sich austauschen, über Probleme sprechen können, andere im Umgang mit ihren Kindern erleben, Orientierung finden und sich selbst erproben können.

Wir freuen uns über Menschen, die sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen einbringen. Es macht Freude, gemeinsam etwas zu arbeiten, zu lernen und zu erleben. Durch gemeinsames Tun entsteht Kontakt und Beziehung, Beziehung ermöglicht Vertrauen und es entsteht Bewegung.

1.2. Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 – 13.30 Uhr **Donnerstagnachmittag** von 14.30 – 17.30 Uhr
Samstag alle zwei Wochen für begleitete Besuchskontakte
in der Regel von 8.30 – 14.00 Uhr.

Kinderkrippe „Mäuse“

Montag bis Freitag von 7.30 – 13.30 Uhr

verantwortlich:

Anja Lange, Kinderpflegerin, Betül Bayrak, Kinderpflegerin
ab Sep.2022-31.August 2023 Maria R.FSJ ab September Maura Z. FSJ
Aushilfe und Unterstützung: Daniela W.

Kinderkrippe „Bären“

Montag bis Freitag von 7.45 – 12.45 Uhr

verantwortlich:

Yasemin Sözbilir anerkannte Betreuerin vom KVJS, Martina Hemmert, Erzieherin bis zum 31.08.23 Sina Ulrich Anerkennungspraktikantin zum Beruf der Kinderpflegerin und ab September 2023 Lilaf J. als sozialpädagogische Assistenz

Nicole M., Integrationsarbeitsplatz (Hauswirtschaft und Kindergruppe Bären/Mäuse)

□ ffene Kinderbetreuung: 2023

Nachmittags: Donnerstag von 14.30 -17.30 Uhr

verantwortlich:

Donnerstags: Yudum Y. mit unserer Anerkennungspraktikantin und FSJ-Absolventin.

Elterncafé im □ ffenen Treff

Jeden Donnerstagnachmittag findet für Eltern/ Großeltern mit Babys und Kleinkindern und Geschwisterkindern von 15.00 bis 17.00 Uhr der Offene Treff statt.

Parallel dazu besteht das Angebot der offenen Kinderbetreuung.

Der offene Treff wird bezuschusst durch das Landesprogramm B.-W.: Stärke.

Verantwortlich:

Anja Lange, Bettina Noack

KochMüze

In der Regel am 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Verantwortlich:

Martina Hemmert, Yasemin Sözbilir,

Kleider- Bücher- und Spielzeugangebot:

Montag bis Freitag von 7.45 bis 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir bekommen auf Spendenbasis gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen, die zu diesen Zeiten erworben werden können.

Verantwortlich für den Jahreszeitenwechsel der Kleidung:

Anja Lange

Besuchsrechtsbegleitungen:

nach dem Kindschaftsrecht finden in der Regel jeden zweiten Samstag von 8.30 -14.00 Uhr und nach Absprache einzelne Termine unter der Woche statt.

Termine werden jeweils zum Ende des Jahres für das kommende Jahr festgelegt.

Verantwortlich:

Bettina Noack

Beratung:

Alleinerziehende, ratsuchende Frauen/Eltern, Begleitung beim Umgangsrecht, nach Absprache gleich oder nach Terminvereinbarung.

Verantwortlich: Bettina Noack

Unsere Räume stehen grundsätzlich anderen Gruppierungen zur Verfügung.

Schließtage 2023: 27 Schließtage, davon 25 Ferientage, 1Pädagogischer Tag und 1 Tag Betriebsausflug

Verantwortlich für den Einkauf:

Anja Lange

2. Angebote

2.1. Kinderkrippe Mäuse und Bären

Das Jahr 2023 war anfangs noch stark von Corona geprägt. Diese Zeit hat sowohl vom Betreuungspersonal wie auch von den Eltern und auch Kindern viel abverlangt.

Mit viel Freude wurde, wenn es möglich war der Privatgarten von Familie Tochtermann genutzt, um mit Sand und Wasser zu spielen sowie Gras, Pflanzen und Insekten, Würmer, Vögel hautnah zu erleben. Anfang des Sommers wurde der Sand der großen Sandkiste erneuert.

Qualität in der Kinderkrippe

Regelmäßig fanden Teamsitzungen sowie Anleitersgespräche mit den Anerkennungspraktikantinnen und den Absolventinnen im FSJ statt. Das gesamte Team und Vorstand arbeiten weiterhin gemeinsam an unserem institutionellem Schutzkonzept gegen körperliche und sexuelle Gewalt an Kindern. Eine Mitarbeiterin nimmt bis Juni 2024 an der landesweiten Fortbildung für Mütterzentren in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband und Kinderschutzbund B.-W. zur Erstellung eines Schutzkonzeptes teil. Jede Mitarbeiterin besuchte zusätzlich Fortbildungen, die die pädagogische Gruppenarbeit bereichern konnte. Die Angebote zur Qualitätssicherung in der Krippe vom AK-Kleinkindgruppen Reutlingen e.V. wurden gerne besucht und als Bereicherung und Unterstützung für die gesamte Arbeit erlebt.

Dieses Jahr haben wir am pädagogischen Tag zusammen die Didacta in Stuttgart/Messe besucht.

2023 ist es uns gelungen an allen Tagen außerhalb der Schließtage beide Gruppen offen zu halten.

2.2. Offene Kinderbetreuung

Die offene Kinderbetreuung findet donnerstags parallel zum offenen Treff regelmäßig statt.

2.3. Beratungsarbeit

Im Jahr 2023 wurde die Beratungsarbeit fortgesetzt, oftmals auch über das Telefon: An den Themen hat sich inhaltlich zu den Vorjahren nicht viel verändert. Oft betraf es die Lebenssituation von Alleinerziehenden, der Beratungsbedarf über Möglichkeiten der Unterstützung, Wegweiser für beruflichen Wiedereinstieg, Vorstellung notwendiger Hilfsangebote, Armut, materielle Not, Steigerung der Lebensmittelpreise, Energiepreise, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Alltagsbewältigung, **Wohnungssituation**, Erziehungsschwierigkeiten, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen für das Jobcenter, Jugendhilfe usw. Ein großes Thema und kaum lösbar ist weiterhin das Fehlen von **bezahlbarem Wohnraum**. Weitere Probleme sind finanzielle Schulden von Familien, oft wird erst Hilfe in Anspruch genommen, wenn nichts mehr geht oder weil es nicht bekannt war, dass es eine Schuldner-Beratungsstelle gibt. Bei allen Schwierigkeiten in den unterschiedlichen Lebenslagen, mit denen Menschen zu uns kommen zahlt sich die gute Vernetzung mit anderen Organisationen, Trägern aus, eine Weitervermittlung geht so auf einen direkten Weg.

2.4. Besuchsbegleitungen

Betreuter Umgang von Kindern in Trennungssituationen im Mütter- und Nachbarschaftszentrum Reutlingen e.V.

Die Umgangsbegleitungen werden angefragt vom Kreisjugendamt oder wurden festgelegt vom Familiengericht des Amtsgerichts in Reutlingen.

Wir betreuen Kinder, deren Eltern sich getrennt haben oder geschieden sind. Der betreute Umgang soll den Kindern in dieser oft hochstrittigen Phase der Eltern einen qualitativ guten Umgang mit dem Elternteil im geschützten Rahmen ermöglichen, bei dem sie nicht leben.

In dieser Zeit der betreuten Umgänge wird den Eltern vermittelt, dass sie trotz Trennung auf der Paarebene Eltern bleiben und dass es notwendig ist, miteinander zu sprechen und zu kooperieren zum Wohle des Kindes/der Kinder. Die Gestaltung eines selbstständigen eigenverantwortlichen Besuchskontaktes wird zusammen mit den Eltern angestrebt.

Immer wieder beschäftigt uns im Rahmen der begleiteten Umgänge, dass das Jugendamt wie auch das Familiengericht im Falle von Gewalt in Familien, Entscheidungen getroffen werden, die für die von uns begleiteten Kinder nicht einfach sind. Nicht die erlittene Gewalt der Opfer (oft Mütter und Kinder) und Verhinderung weiterer Gewalttaten im Fokus stehen, sondern das Umgangsrecht des Gewalt-ausübenden Elternteils. Betroffene Kinder haben Ängste, sind traumatisiert brauchen Zeit und Schutz und dass auch wenn sie selbst nicht Opfer waren, sondern Gewalt gegen die Mutter/Vater miterlebt haben.

Wir begleiten Kinder, die bei Pflegeeltern leben, ihre Herkunftseltern kommen zum betreuten Umgang, ebenso sind in manchen Fällen während des Umgangs die Pflegeeltern dabei. Diese Umgangsbegleitung erfordert von uns aus sehr viel Einfühlungsvermögen für alle Beteiligten. Die Gestaltung des Umgangs orientiert sich auch hier ganz nach den Bedürfnissen des Kindes.

Die Besuchskontakte finden in der Regel jeden zweiten Samstag in der Zeit zwischen 8.00 - 14.00 Uhr statt. Für zwei Familien fanden die Kontakte unter der Woche statt.

Insgesamt gab es 2023 22 Samstage, sowie 33 Wochentage, an denen für Familien ein Umgangstermin organisiert und durchgeführt wurde.

Wenn es gewünscht wird, nehmen wir uns grundsätzlich auch die Zeit für ein Gespräch mit den beteiligten Erwachsenen nach oder vor den Kontaktzeiten oder an einem extra Termin. Schriftlich verfasst werden Berichte für das KJA und auf Wunsch und Nachfrage auch für das zuständige Familiengericht ausführliche Stellungnahmen.

2.5. Der offene Treff

Seit 2015 bieten wir einen regelmäßigen Offenen Treff im Rahmen des Stärkeprogramms zur Familienbildung vom Land B.-W, koordiniert vom Landkreis Reutlingen mit fester Ansprechperson, Anja Lange, am Donnerstagnachmittag an.

Dieses Angebot wird gerne von Eltern vorwiegend Mütter besucht, die Kinder werden in der Zeit gut betreut, so dass in einer ruhigen Atmosphäre ein Austausch stattfinden kann sowie Themen, die den Familienalltag bestimmen, besprochen werden. Zu unterschiedlichen Themen wurden auch 2023 Referenten eingeladen.

An jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es die offene Beratungsrunde für Eltern zu dem Thema Schlaf- und Schreiauffälligkeiten bei Säuglingen und Kleinkindern, die von Frau Löbner von pro- familia geleitet wird. Der vierte Donnerstag im Monat hat den Schwerpunkt Alleinerziehende und wird von Bettina Noack geleitet.

2023 fand der offene Treff 37x mit Kinderbetreuung statt.

2.6. Koch-MüZe

Wir möchten Menschen über das Essen zusammenbringen.

„Essen ist mehr als satt werden“

„Gemeinsam zu essen ist einer der ursprünglichsten Wege, mit anderen eine Verbindung einzugehen...mancher Hunger kann nicht durch Essen gestillt werden, aber gut zu essen, zeigt einem, dass die Welt sich um einen kümmert“, schreibt der amerikanische Zen- Mönch und Koch Edward Espe Brown.

Das Koch -MüZe hat sich 2023 neunmal am 3.Mittwoch im Monat getroffen. Es trafen sich sechs bis zehn Frauen aus drei Generationen zum gemeinsamen Schnippeln, kochen, reden, lachen und zum Genießen der fertig gestellten Mahlzeit.

2.7. Raumnutzung: 2023

Unsere Räume werden gerne von anderen Gruppierungen genutzt.

- Es fand in unseren Räumen ein Miakurs in Kooperation mit dem Diakonieverband Rt. statt.
- Regelmäßig nutzt der AK-Kleinkindgruppen unsere Räume für Vorstandssitzungen, andere Sitzungen und Veranstaltungen.
- Das Team vom Waldkindergarten trifft sich in der Regel dienstagnachmittags.

3. Kooperation und Vernetzung

3.1. Zusammenarbeit

Mütterforum B.-W.

Verband der unabhängigen Mütterzentren, Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser

2023 gab es für die Mitgliedszentren drei Netzwerktreffen, das erste im FIZ in Stuttgart-Wangen mit Jahreshauptversammlung und Wahlen. Der Vorstand und die Geschäftsstellenleitung gaben einen Überblick über die neuen Projekte, die mithilfe zusätzlicher Projektmittel der Fraktionen aus dem Haushalt des Sozialministeriums finanziert werden. Schwerpunktthemen des Netzwerktreffens waren die Regionalisierung und die Ergänzung unseres Leitbildes. Mithilfe einer regionalen Vernetzung möchte das Mütterforum seine Mitgliedszentren dabei unterstützen, ihre Stärken bestmöglichst einzusetzen und sich gegenseitig dabei zu unterstützen. Hierzu wurden die Zentren in Regionen aufgeteilt und diese mit den Zentren vorab abgestimmt.

Das 2.Netzwerktreffen fand im Familienforum am Sternberg in Gomadingen statt.

Wir blickten zusammen auf 30 Jahre Mütterforum zurück.

Karin Paulsen-Zenke und Bettina Noack ließen die Aktivitäten Revue passieren anhand eines am Boden ausgelegten Zeitstrahls mit vielen Materialien, Veranstaltungsflyern, Fotos etc., ergänzt um Hinweise oder Meilensteine z.B. von Susanne Federspiel oder Renate Hold. Ziel des Vorstands ist es, im Laufe der nächsten Jahre eine Chronik anhand eines Zeitstrahls zur Mütterforums-Geschichte zusammenzustellen.

Das 3. Netzwerktreffen fand im Familienzentrum Allerdings in Weingarten/Baden statt.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verabschiedung der Texte unseres Leitbildes.

Hierzu gab es eine lebhafte Diskussion zum Punkt Demokratieverständnis. Daraufhin wurden nicht nur die vorgeschlagenen Ergänzungstexte zu den Themen „Unser Grundverständnis als unabhängige Mütterzentren, Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser“, „Unsere Kernkompetenzen“ und „Unsere Prinzipien im Mütterforum als Netzwerk“ von den Teilnehmenden verabschiedet, sondern auch das eigentliche Leitbild um einen Absatz zum demokratischen Grundverständnis und der Einhaltung der Kinder- und Menschenrechte ergänzt.

Alle drei Sitzungen konnten vor Ort oder zuhause am PC besucht werden. Gerade nach Corona war es sehr hilfreich wieder vor Ort einen direkten Austausch zu haben, Anregungen und Unterstützung anzubieten und zu holen und sich gegenseitig Mut zu zusprechen. Von der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle und weiteren Frauen gab es jederzeit eine gute fachliche und fundierte Unterstützung.

Weitere Zusammenarbeit mit:

- Stadt Reutlingen
- Kreisjugendamt Reutlingen
- Diakonie
- AWO
- Caritas
- Frauenhaus e.V.
- pro juvena gGmbH Familienhilfe
- Kinderschutzbund Reutlingen e.V.
- Frühe Hilfen Landkreis Reutlingen
- Beratungsstelle des Landkreises
- Psychologische Beratungsstelle Diakonieverband
- Internationaler Bund e.V.
- pro familia
- Asylpfarramt Ines Fischer
- Integrationsfachdienst Neckar-Alb

3.2. Mitarbeit im:

- AK-Soziales der Liga im Landkreis
- Familienforum - Bündnis für Familien Reutlingen
- Frauenforum Reutlingen
- ESF – Arbeitskreis LRA - Reutlingen
- AK Kleinkindergruppen Reutlingen e.V.
- Netzwerk Kleinkindbetreuung im Landesverband des Paritätischen
- Netzwerk Familie im Landesverband des Paritätischen
- Arbeitskreis „Frühe Hilfen“ Stärke, im Landkreis
- Vorstand des Mütterforums B.-W.

4. Teilnahme an Veranstaltungen, Fortbildungen, Austausch 2023:

- Jahreshauptversammlung des Mütterforums B.W. und ein weiteres Vernetzungstreffen in Gomadingen.
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung AK-Kleinkindgruppen Rt. e.V.
- Teilnahme an Fortbildung zum Qualitätsprojekt vom AK-Kleinkindgruppen RT. e.V.
- Teilnahme am ersten landesweiten Großelternntag in Ettlingen
- Teilnahme zur Veranstaltung: „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ in der Citykirche
- Teilnahme mit dem ganzen Team und einem Parcours für kleinere Kinder, bei „Stadt spielt“
- Sowie online an Fachtagen vom Bundesverband der Mütterzentren und vom Mütterforum B.-W.
- 75 Jahre der Paritätische im neuen Schloss in Stuttgart

2023 haben wir im Frühjahr und Herbst einen Kinderkleidermarkt und das zweite Mal im April einen Erwachsenen Kleidermarkt durchgeführt. Der Erwachsenen Kleidermarkt wurde sehr gut angenommen, es kamen viele junge Menschen für die das Thema Nachhaltigkeit/Umgang mit Kleidern wichtig ist und sie deshalb gerne Secondhandware erwerben.

Teilgenommen haben wir bei „Stadt spielt“ im Juli 2023, haben im November ein Laternenfest im Stadtgarten gefeiert und am Weihnachtsmarkt an einem Samstag einen Stand gehabt.

6. Finanzen

Da die Tarifvereinbarungen für den öffentlichen Dienst eine Erhöhung der Gehälter vereinbart haben und damit auch unsere Fachkräfte in der Krippe ein Recht auf Anpassung ihrer Gehälter haben, hoffen wir sehr, dass der Personalkosteneckwert dementsprechend von der Stadt Reutlingen 2024 erhöht wird.

Anmerkungen zum Ehrenamt:

Grundsätzlich gesehen hat das Ehrenamt Grenzen. Es wird immer schwieriger, Menschen zu finden, die sich über einen längeren Zeitraum verpflichten, verantwortlich ein Amt oder eine Aufgabe zu übernehmen. Unsere Aufgabe in den nächsten zwei Jahren wird sein einen Generationenwechsel im Vorstand für alle Beteiligten und dem Verein in einem guten Miteinander hinzubekommen.

Gefreut haben wir uns und wollen herzlichen Dank sagen:

Ein herzliches Dankeschön an Peter Lange für jede Art von handwerklicher Unterstützung sowie den HelferInnen und Helfern bei den Kleidermärkten und bei allen die uns in irgendeiner Form mit Rat und Tat zur Seite standen.

7. Wir über uns - was wir für uns tun:

Wir aktive Frauen vom Mütter- und Nachbarschaftszentrum sind Frauen aus ganz unterschiedlichen Familienzusammenhängen und unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Wir sind dankbar, dass unser Team schon lange Jahre so konstruktiv miteinander arbeitet, offen ist für Veränderungen, Impulsen von außen und seit Jahren immer wieder Berge versetzt mit viel Mut, Ausdauer, Entscheidungskraft und Zusammenhalt.

Wir haben einen Betriebsausflug im Juli zu „Alraunes: Heiter bis Tödlich! In Haigerloch unternommen.

Anfang August trafen wir uns zu einem Abschlussessen für die Absolventin im freiwilligen Jahr und der Anerkennungspraktikantin, die unsere Arbeit ein Jahr begleitet haben. Nicht vergessen werden wir, dass an diesem Tag, die Metzgerstrasse mit Bergen von Hagel übersät war.

Für den Vorstand

Bettina Noack

„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“

Pearl S. Buck

Mütter -und Nachbarschaftszentrum Reutlingen e.V. Metzgerstrasse 15, 72764 Reutlingen

Kreissparkasse Reutlingen

